A U S Z U G

aus der Niederschrift über die 24. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche
Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 26.04.2011

2.3. Geruchsbelästigung durch Klärschlamm

Herr Papendorf weist daraufhin, dass insbesondere am Wochenende die Gartennutzer im Bereich der Gartenanlage Heimatscholle eine starke Geruchsbelästigung durch Klärschlamm empfinden. Er möchte wissen, ob Klärschlamm illegal entsorgt wird, obwohl die Kläranlage am Wochenende geschlossen ist.

Frau Herzog-von der Heide wird die Anfrage schriftlich beantworten.

Antwort der Verwaltung – BM vom 19.05.2011:

Auf der Kläranlage Luckenwalde werden die gesamten Abwässer aus dem Gebiet der Stadt Luckenwalde und der Gemeinde Nuthe-Urstromtal behandelt. Es ist leider nicht vollständig vermeidbar, dass auf der Kläranlage und in der näheren Umgebung ein mehr oder weniger starker Abwassergeruch festgestellt werden kann. Die Intensität dieses Geruches hängt stark von der Beschaffenheit des auf der Kläranlage ankommenden Abwassers und der Windrichtung ab. Nach starken Niederschlägen werden beispielsweise die bereits angefaulten Ablagerungen aus den Kanälen im Stadtgebiet schlagartig zur Kläranlage transportiert, so dass in den Tagen nach Niederschlagsereignissen eine stärkere Geruchsentwicklung festzustellen ist.

Das auf der Kläranlage gereinigte Abwasser wird nicht verregnet.

Der entwässerte Klärschlamm wird in offenen Containern zwischengelagert und zeitnah von Vertragspartnern einer stofflichen Verwertung außerhalb des Entsorgungsgebietes zugeführt.